

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

Protokoll der Hauptversammlung vom 24.04.2024 im Gemeindesaal der kath. Kirche Heilige Familie Grohn, Grohner Markt 7, 28759 Bremen

Anwesend:

2. Vorsitzender	2.Vs	Heinrich Theilmann
1. Rechnungsführer	1.Rf	Peter Bandelin
2. Rechnungsführerin	2.Rf	Yvonne Kühl
1. Schriftführer	1.Sf	Claus-Dieter Thalau
Beisitzerin		Esther Therkorn

Teilnehmer: 36 Mitglieder, 7 Gäste, B.Bonney, stellv. Schulleitung Schule am Wasser
Beginn: 19:05

1. TOP 1: Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden

Heinrich Theilmann begrüßte die Mitglieder und Gäste und bedankte sich für den guten Besuch der Versammlung. Zudem stellt er die Beschlussfähigkeit und die fristgerechte Einladung zur Hauptversammlung fest und dankte der Kirche als Gastgeberin.

Heinrich Theilmann wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Die Versammlung stimmte mit 35 Stimmen für Ja und es gab eine Enthaltung.

2. TOP 2: Jahresbericht des Vorstandes:

- a. Kohlessen 2024: Esther Therkorn berichtete über das Kohlessen im alten Grohner Ratskeller und den gemeinsamen Spaziergang bei Kaiserwetter durch Grohn. Mit richtig guter Laune führte der Weg gemeinsam an einigen Besonderheiten entlang. Hierbei konnten ein paar Teilnehmer ergänzende Geschichten zu den einzelnen Orten erzählen. Leider gab es ein Missverständnis mit einem örtlichen Schlachter, sodass das leckere Kohlessen von einem Schlachter aus St. Magnus geliefert wurde. Hier wird für 2025 eine bessere Kommunikation angestrebt.
- b. Schule am Wasser: Barbara Bonney berichtete über den Zustand der Schule und bedankte sich bei der EGG e.V. für einen Brief an die Senatorin, der wohl Gehör gefunden hat. Durch Abkommandierungen und zusätzliche Lehrkräfte ist die Talsohle beim Personal scheinbar durchschritten. Ebenso wird in Kürze ein neuer Konrektor seine Stelle antreten. Übergangsweise ist die ehemalige Schulleitung stundenweise in der Schule. Es ist nun auch endlich die Stelle zur Schulleitung ausgeschrieben worden. Die Schule nimmt teil am Projekt Leseband, bei der es einen wissenschaftlich begleiteten Vorleseservice durch Freiwillige gibt. Freiwillige und private Initiative ist gewünscht und teilweise sogar notwendig.
- c. Geschwindigkeitsmessanlage: Claus-Dieter Thalau berichtete über die verschiedenen Standorte der Messanlage und deren Ergebnisse. In 2023 war die Anlage in der Friedrich-Humbert-Str. Hs Nr. 80 aufgestellt. Innerhalb von 3 Monaten wurden dort 344.783 Fahrzeuge gemessen. Knapp 11 % der Fahrzeuge waren schneller als die erlaubten 50 km/h. Die Geschwindigkeit V85 betrug 49 km/h (Durchschnittsgeschwindigkeit von 85 % aller gemessenen Fahrzeuge). Die traurige Höchstgeschwindigkeit betrug 136 km/h.

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

2 Monate lang hing die Messanlage in Kleine Wolke. In diesem Zeitraum wurden 3.016 Fahrzeuge gemessen. 77 % der Verkehrsteilnehmer waren schneller als 10 km/h. Kleine Wolke ist ein Verkehrsberuhigter Bereich, umgangssprachlich auch Spielstraße. In der StVO ist keine Höchstgeschwindigkeit genannt. Unterschiedliche Gerichte haben unterschiedliche Geschwindigkeiten als zu schnell angesehen. Hier war die Anlage auf 10 km/h eingestellt. Die Höchstgeschwindigkeit war 49 km/h. Sicherlich hat die Messanlage einige Verkehrsteilnehmer für ihre Geschwindigkeit sensibilisiert. Messungen werden im Frühsommer 2024 erneut durchgeführt.

Aktuell ist die Geschwindigkeitsmessanlage in der Friedrichsdorferstr installiert.

- d. Grohner Weihnachtsstern: Heinrich Theilmann berichtete über das Anleuchten / Ansingeln des Grohner Weihnachtsstern im November 2023. Erstmals war dort ein Chor der Schule am Wasser anwesend und hat ein paar stimmungsvolle Lieder mit großer Freude vorgetragen. Dies bescherte der Veranstaltung eine noch nie dagewesene Besucherzahl. Die Vorräte an Spekulatius, Kinderpunsch und Glühwein waren teilweise in Handumdrehen geleert. Der Chor hat seinen Besuch auch in 2024 angekündigt und so kann der Vorstand auf die hoffentlich wieder große Besuchermenge sich besser vorbereiten. Mitte Dezember 2023 gab es leider wieder stürmische Tage und Dank der neuen Konstruktion konnte hierauf reagiert werden und somit ein Schaden minimiert werden.
- e. Im April 2023 gab es eine neue Veranstaltung: Bunter Grohn Abend im Gemeindesaal der evangelische Kirche St. Michael. Hier traten bei vollem Haus und guter Stimmung hauptsächlich Grohner Künstler:innen auf. Über Gesang, Zauberei und Akrobatik war für jeden etwas dabei.
- f. Baumscheiben: Auch hier berichtete Heinrich Theilmann über den Stand der in 2022 gestarteten Aktion zur Verschönerung der Baumscheiben, hauptsächlich im Verlauf der Friedrich-Humbert-Str. Im ersten Jahr war es sehr schwierig den Wasserbedarf der einzelnen Pflanzen zu decken, in 2023 war dann glücklicherweise weniger Wasserstress. Er rief auf zu weiteren Patenschaften und auch Übernahme vorhandener Patenschaften. Die EGG e.V. unterstützt die Paten bei der Anlage mit einmalig bis 150,00 €.
- g. Clean up your City: Die Kooperation zwischen Clean up your City und EGG e.V. war in 2023 ein wichtiger Teil für die Sauberkeit im Stadtteil. Es ist dann auch ein fester Termin-Rhythmus entstanden: jeden 4. Samstag im Monat um 12:00 Uhr treffen sich die Freiwilligen auf dem Netto-Parkplatz und starten dort die Müllsammelaktion, die dann jedes mal ertragreich ist. Hierdurch wird auch hoffentlich eine breitere Sensibilisierung bei den Bewohnern erreicht.
- h. Kooperation SV Grohn: Die Zusammenarbeit mit dem SV Grohn wurde intensiviert. So wurde die Herbstversammlung im Vereinsheim des SV Grohn durchgeführt und in dem Rahmen hat sich der SV Grohn den Versammelten präsentiert. Beim 1. Weihnachtsmarkt des SV Grohn auf dem Oeversberg war auch die EGG e.V. präsent und hat mit einer Spende von 500,00 € den SV Grohn für den Bau einer neuen Schutzhütte unterstützt. Diese war durch einen Brand zerstört worden.
- i. Querungshilfe Friedrich-Humbert-Str. : Nach einer Petition einer Anwohnerin aus der Kleine Wolke hat sich der Beirat mit dem Thema Querungshilfe beschäftigt und es hat einen Ortstermin gegeben. Dabei waren dann auch Vorstandsmitglieder der EGG e.V. anwesend. Der Beirat kam zu dem Schluss die Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Friedrich-Humbert-Str. zu senken und hat die Prüfung einer Möglichkeit für eine Querungshilfe beauftragt. Die Prüfung auf eine Querungshilfe ist noch in Arbeit und die Senkung der Geschwindigkeit wurde vom ASV (Amt für Straßen und Verkehr) abgelehnt nach Einspruch der BSAG. Die EGG

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

e.V. wird weiter an diesem Thema arbeiten und Argumente für eine Geschwindigkeitsreduzierung herausarbeiten.

- j. Nebenan.de: Esther Therkorn berichtet über nebenan.de, eine Internet-Plattform die regional begrenzt ist, keinem großen Medienkonzern angehört und auch keine wirtschaftlichen Interessen verfolgt. Auch die EGG e.V. ist auf dieser Plattform präsent und informiert über Neuigkeiten. Dies Plattform bietet die Möglichkeit eines einfachen Austausches über aktuelles im Stadtteil.

3. TOP 3: Kassenbericht: Der 1.Rechnungsführer Peter Bandelin legte den Kassenbericht 2023 vor: Kassenbericht 1.1.2023 – 31.12.2023

- Gesamteinnahmen:	4232,38 €
davon	
- Mitgliedsbeiträge:	2.195,00 €
- Spenden Weihnachtsleuchten:	258,15 €
- Spende Via Traffic Anlage:	1.769,23 €
Ausgaben: 5.657,48 €	
davon	
- Herstellung neue Sternspitzen:	1.309,00 €
- Via Traffic Messanlage:	1.769,23 €
- Spende SV Grohn:	500,00 €
- Spende Kirchengemeinde St. Michael:	300,00 €
- Erstellung Website vege.net:	668,67 €
- Baumscheibe Grohner Kamp:	147,43 €
- Generali Vereinsversicherung:	111,13 €
- Strato AG (Internetzugang):	127,24 €
- Rücklastschriften Beiträge:	170,58 €
- Kontoführungsgebühren:	120,00 €
- Bepflanzung Baumscheiben:	72,80 €
- Raummiete Grohner Ratskeller	89,25 €
- Website-Pflege vege.net:	89,25 €
- Citypost Porto Einladungen:	37,50 €
- 2 Stück Blumensträuße:	35,00 €
- Present Frank Theilen:	59,95 €
- Wassertransportbeutel:	44,95 €
- Ausgabe/Jahresgebühr Debitkarte:	5,50 €
Kassenbestand 01.01.2023:	9.302,36 €
Kassenbestand 31.12.2023:	8.461,83 €
Bestandsveränderung:	-1.425,10 €

Rechnungsprüfung am 16.04.2024 durch den

1. Kassenprüfer Frank Theilen

4. TOP 4: Bericht des Kassenprüfers: Frank Theilen berichtete über die Prüfung der Kasse, welche vorbildlich und fehlerfrei innerhalbkurzer Zeit geprüft wurde.
5. TOP 5: Der Kassenprüfer Frank Theilen beantragte die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung. Die Versammlung stimmte einstimmig mit 4 Enthaltungen dem Antrag zu.

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

6. TOP 6: Wahlen: Wahl des Vorstandes

Heinrich Theilmann befragt die Versammlung ob geheime Wahlen gewünscht werden. Die Versammlung sprach sich einstimmig gegen geheime Wahlen aus. Der Vorschlag für die Zusammensetzung des Vorstandes lautet:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender | Heinrich Theilmann |
| 2. Vorsitzende | Yvonne Kühl |
| 1. Rechnungsführer | Peter Bandelin |
| 2. Rechnungsführerin | Heike Hoffmeister |
| 1.Schriftführer | Claus-Dieter Thalau |
| 2. Schriftführerin | Kerstin Prause |

Die Versammlung wählte Heinrich Theilmann zum 1.Vorsitzenden mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Ebenso wählte die Versammlung Yvonne Kühl mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Der 1. Rechnungsführer wurde von der Versammlung mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Die 2.Rechnungsführerin Heike Hoffmeister wurde einstimmig gewählt. Die Versammlung wählte zum 1.Schriftführer Claus-Dieter Thalau mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung. Auch die 2.Schriftführerin Kerstin Prause wurde von der Versammlung mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Die anwesenden gewählten Vorstandmitglieder nahmen die Wahl an und bedankten sich bei der Versammlung.

Wahl des Kassenprüfers:

Die Versammlung schlug Herrn Gerd Vajen vor. Darüber stimmte die Versammlung ab und wählte Herrn Vajen mit 35 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum neuen Kassenprüfer. Herr Vajen bedankte sich bei der Versammlung und nahm die Wahl an.

7. Sonstiges:

- a. Ein Teilnehmer der Versammlung informierte über einen Mitmachzirkus auf dem Spielplatz Lamkenberg, deren Vorstellungen wären am Donnerstag und Freitag um jeweils 16:00 Uhr. Der Vorstand wird alle Mitglieder per Mail informieren.
- b. Ein Teilnehmer beklagte sich über Scherben auf dem Schul- und Kindergartenweg am Gebäude der ehemaligen Tauwerkfabrik. Dies sei eine Gefährdung für die Nutzer des Fußweges. Die Versammlung beauftragte den Vorstand den Eigentümer zu ermitteln und diesen dann von diesem Schadensbild in Kenntnis zu setzen.
- c. Leider wird es auf dem Oeversberg kein Osterfeuer mehr geben. Grund hierfür ist der Schutz des neuen Kunstrasenplatzes. Es wird nun eine neue Möglich für das Osterfeuer gesucht.
- d. Durch die offensive Werbung für das neue Glasfasernetz sind viele Unsicher in ihrer Entscheidung. Hierzu wird ein Infoabend geplant, welcher ohne kommerzielle Hintergründe durch Fachleute geführt werden soll.
- e. Eine ähnliche Problematik gibt bei der Heizungstechnik, auch hier herrscht Verwirrung. Hierfür wird ein Infoabend geplant bei dem die verschiedenen Möglichkeit erörtert werden sollen.
- f. Es gibt die Idee eines Filmabends im alten Grohner Ratskeller. Es soll dann ein Themenabend werden. Dies Idee wird weiter verfolgt.

Der Vorstand bedankte sich bei allen Besucher:innen und wünschte einen guten Heimweg.

Ende der Versammlung 21:35 Uhr